

Münchner Forum · Schellingstraße 65 · 80799 München

Regierung von Oberbayern

Maximilianstraße 39

80538 München

Zimmer Nr. 4122

Klaus Bäumler, Martin Fochler  
Leitung Arbeitskreis ‚Öffentliches Grün‘

Gero Suhner  
Programmausschuss-Vorsitzender

info@muenchner-forum.de

Tel. +49 (0)89 28 20 76

Per E-Mail bereits am 10.12.2021 an [bahn-anhoerungsverfahren@reg-ob.bayern.de](mailto:bahn-anhoerungsverfahren@reg-ob.bayern.de) versendet.

München, 10.12.2021

**PFA 3 Ost der 2. S-Bahnstammstrecke München Bahnkilometer 107, 853 bis 110, 711 der Strecke 5547 Bf München-Laim Leuchtenbergring Bft in der Landeshauptstadt München: Eingriff in das Gartendenkmal „Maximiliansanlagen“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in offener Frist nimmt der Arbeitskreis ‚Öffentliches Grün‘ des Münchner Forums zu dem Projekt wie folgt Stellung:

**Im Bereich der Maximiliansanlagen soll der Rettungsschacht RS 7 eingebracht werden. Bei den Maximiliansanlagen handelt es sich um eine besonders schützenswerte historische Grünanlage, die als Gartendenkmal qualifiziert ist. Die Maximiliansanlagen liegen zugleich in einem von der LHSt München festgesetzten Landschaftsschutzgebiet.**

Der Arbeitskreis ‚Schienenverkehr‘ (AKS) des Münchner Forums führt in seiner Stellungnahme vom 08.12.2021 an die Regierung von Oberbayern unter Nr. a 6 öffentliche Anlagen u.a. aus:

*„Im Bereich der Maximiliansanlagen ist ein Rettungsschacht mit umfangreichen Baumaßnahmen und erheblichen Eingriffen in die sensible Natur- und Erholungslandschaft ... geplant.*

*Es ist zu prüfen, ob (1) dieser Schacht und damit verbundenen Eingriffe an diesem Ort wirklich notwendig sind und (2) ob eine südlichere Streckenführung etwa in Höhe der Corneliusbrücke diese Eingriffe nicht stark reduzieren würden. Damit würden Eingriffe in das Erholungs- und Landschaftsschutzgebiet vermieden.“*

Der Arbeitskreis Öffentliches Grün nimmt ausdrücklich auf diese Einwendung des Arbeitskreises Schiene Bezug und macht diese zum Inhalt seiner Stellungnahme.

Der Arbeitskreis Öffentliches Grün nimmt weiter ausdrücklich Bezug auf die Einwendungen der Kreisgruppe München des Bunds Naturschutz in Bayern vom 09.12.2021 Zeichen 63/2021MM hinsichtlich der fehlenden „Alternativenprüfung“ (vgl. Punkt 1 auf S. 1/2):

**„Der BN fordert ... die Entwicklung von alternativen Trassenführungen oder die Verlegung des Rettungsschachts 7, damit die Maximiliansanlagen von jeglichem Eingriff freigehalten werden können“.**

*Insoweit führt der BN weiter aus:*

Münchner Forum  
Diskussionsforum für Entwicklungsfragen e.V.  
Schellingstraße 65 · 80799 München

Vorstandsvorsitzende  
Klaus Friedrich  
Kathrin Wickenhäuser-Egger

Programmausschussvorsitzende  
Gero Suhner  
Michael Schneider

www.muenchner-forum.de  
www.facebook.com/muenchnerforum/

Sitz des Vereins: München  
Amtsgericht: München VR 7380  
Steuernummer: 143/219/50168

Geschäftsführung  
Dr. Michaela Schier

*„Es findet keine Prüfung von vernünftigen Alternativen statt, die das Ziel hätte, eine möglichst umweltverträgliche Variante zu finden. Es handelt sich somit nicht um eine Prüfung im Sinne des UVPG. Überdies führt diese Vorgehensweise zu einem Verstoß gegen das Vermeidungsgebot (§§ 13 und 15 Abs. 1 BNatSchG), da Potenziale zur Eindämmung der Beeinträchtigungen von Natur- und Landschaft nicht ausgeschöpft oder betrachtet werden.*

*Dies ist umso bedenklicher, da die derzeit gewählte Planung massive Beeinträchtigungen für die naturschutzfachlich äußerst hochwertigen Maximiliansanlagen bedeuten wird.*

*Konkret verursacht das Vorhaben erhebliche Auswirkungen auf ein Landschaftsschutzgebiet und regional bedeutsamen Flächen des Arten- und Biotopschutzprogramms (ABSP), indem teils sehr alte Bäume gefällt oder signifikant durch Rückschnitt und Eingriff in den Wurzelbereich beeinträchtigt werden.*

*Durch den Eingriff sind gleich mehrere Schutzgüter betroffen (Klima, Luft, Mensch, biologische Vielfalt, Landschaft).*

*Zudem kann die klimatische und ökologische Leistung der gefälltten alten Bäume nicht wirklich kompensiert werden.“*

Der Arbeitskreis ‚Öffentliches Grün‘ übernimmt auch die *„Allgemeinen naturschutz-fachlichen Anmerkungen“* (Punkt 3 a, b und c auf S. 3) des BN:

a) *Baumbestand Maximiliansanlagen*

*Der BN bittet darum, die Auswirkungen der Eingriffe in das Grundwasser auf den alten Baumbestand in den Maximiliansanlagen darzustellen. Gleiches gilt für die Auswirkungen der Bauwasserhaltung auf den alten Baumbestand.*

b) *Kompensationsbedarf*

*Die Angaben zur ermittelten Eingriffsfläche für den Biotoptyp B 313 im Bereich der Maximiliansanlagen auf Seite 51 im landschaftspflegerischen Begleitplan (Erläuterungsbericht) weichen von denen auf Seite 148 ab.*

c) *Ausschreibung*

*Der BN empfiehlt dringend, alle naturschutzfachlichen Maßnahmen wie Baumschutzzäune, Ansaaten usw. detailliert in den Leistungsverzeichnissen auszuschreiben. Dies erleichtert der Umweltbaubegleitung die Überwachung und Koordinierung vor Ort und schafft klaren Zuständigkeiten.“*

Der Arbeitskreis ‚Öffentliches Grün‘ konnte innerhalb der offenen Frist (10.12.2021) pandemiebedingt nicht klären, ob und inwieweit die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen als zuständige Fachbehörde in Bezug auf die Eingriffe in die Maximiliansanlagen eingebunden war und Einwendungen erhoben hat.

Auch die notwendigen Abklärungen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde im Planungsreferat der LHSt München und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege sowie dem Heimatpfleger der Landeshauptstadt München konnten in offener Frist nicht erfolgen.

Insoweit bleibt die Ergänzung unserer Stellungnahme ausdrücklich vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Klaus Bäumler  
für den Arbeitskreis ‚Öffentliches Grün‘

und

Martin Fochler

Gez.

Gero Suhner  
Programmausschuss-Vorsitzender des Münchner Forums